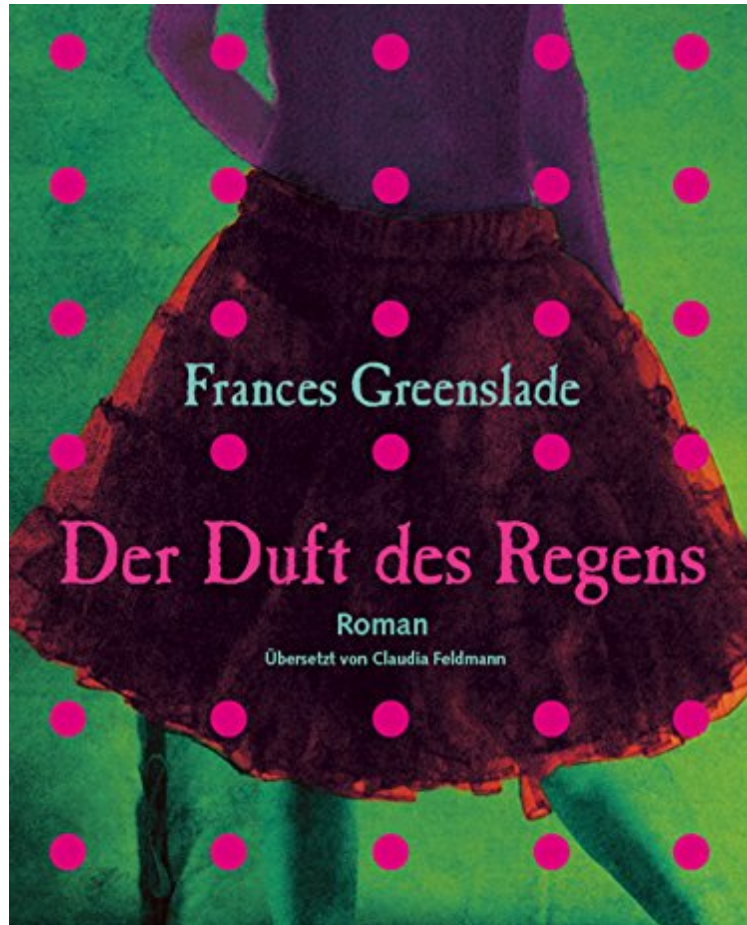


[DOWNLOAD] Der Duft des Regens

Der Duft des Regens

Von Frances Greenlade

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



mare

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #19909 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-04Erscheinungsdatum: 2014-07-04File Name: B00LFTZJPQ | File size: 47.Mb

Von Frances Greenlade : Der Duft des Regens before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Duft des Regens:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wunderschönes, berührendes, anspruchsvolles Buch! Von rittertugenden Die Rezension von The Star "ein Buch wie ein pochendes Herz" ist die beste Beschreibung dieses Buchs. Den Inhalt nachzuerzählen und analysieren finde ich unnötig, das haben schon viele vor mir gemacht und was genau passiert ist in dem Fall auch nicht das Wesentliche. Das Besondere ist die Art wie es geschrieben ist. Das Ende ist schon überraschend, aber nicht weil die Autorin uns nicht dezidiert eine ordentliche Erklärung für das Verschwinden der Mutter geliefert hat, sondern weil das Mystische, meine Meinung nach, nicht so richtig zu dem Buch passt. Mein Tipp! Hören sie die Musik dazu! Es gibt ein Soundtrack" dazu, von der Autorin persönlich zusammengestellt, auf ihrer Homepage. Genial! 0 von 0 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Tolles stimmungsvolles Buch Von A. Emondts Ich bin durch Zufall auf das Buch gestoßen und es hat mich von Anfang an gepackt. Sehr wortgewaltig und man ist sofort drin in der Welt des Buches - ein richtiges Kopfkino. Auch die Geschichte ist toll. Von mir gibt es einen Punkt Abzug, weil es ein paar Fehler gibt, die bei einem Buch dieser Preisklasse nicht sein dürfen (es fehlen fter mal Buchstaben in Wörtern). Auch das Ende ist gewohnungsbedürftig und wirkt etwas vorschnell, als hätte die Zeit gefehlt es zu Ende zu schreiben und man hat die schnelle Lösung gewählt. Trotzdem Leseempfehlung! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Volltreffer: in mein Herz! Von Elisabeth Inselferger-Stadler Dies Buch ging ganz tief in mein Herz: sowohl die Story als solche - lebensnah und spannend bis zum Schluss - wie auch die Sprache und auch die Beschreibung der Landschaft und Natur haben mich voll getroffen, ge- und berührt! Wenn man Kinder liebt, wenn man mit ihnen lebt - kann man die Gefühle von Maggie so intensiv mit erleben. Ein Buch, das mir noch lange nachgehen wird. Gratulation an die Autorin!

Kurzbeschreibung In den Wäldern im Westen Kanadas ist die Welt noch in Ordnung - zumindest für die Schwestern Maggie und Jenny. Sie lieben ihre Ausflüge zu den Seen, sammeln Pilze und Beeren, die Eltern spielen abends Karten. Doch Maggie ist eine geborene Sorgenmacherin, sie kann nicht anders, sie frchtet um das Wohl ihrer Liebsten. Als der Vater bei einem Unfall ums Leben kommt, fühlt sie sich in ihren tiefsten Ängsten bestätigt, schlimmer noch: Es scheint sich die im Dorf vorherrschende Überzeugung zu bewahrheiten, dass ein Unglück selten allein kommt. Auf der Suche nach einem Lebensunterhalt lässt die Mutter die Mädchen bei einer fremden Familie zurück, vorübergehend, sagt sie. Doch Tage werden zu Wochen, Wochen zu Monaten und dann zu Jahren - Irene bleibt verschwunden. Schließlich macht Maggie sich auf, die Mutter zu finden. Ihre Reise führt sie in Irenes Vergangenheit, bis an die Küste, zu einem alten Boot namens Elsa... Einfachsam hinterfragt Frances Greenslade unsere Erwartungen an die Menschen, die unsere Eltern sind. Dass Maggie ihre Mutter nicht nur finden, sondern vor allem verstehen will, wie sie und ihre Schwester dem Leben trotzen und zu starken jungen Frauen heranwachsen, davon erzählt dieser Roman in anrührender und mitreißender Weise. Die mystische Welt der kanadischen Wildnis wird so intensiv beschrieben, dass man zwischen den Seiten den Duft von Regen, Zedern und Meer in der Nase hat. Pressestimmen Ein Buch wie ein pochendes Herz. The Star Ein herzerreißender Debroman. So viel Entschlossenheit, bei aller Tragik nicht unterzugehen, ist ein Fall für alle Generationen. WDR 3 Ein Roman über den dramatischen Aufbruch einer jungen Frau ins Leben. Margarete von Schwarzkopf, NDR 1 Der Duft des Regens ist eine starke, emotionale Geschichte von Müttern und Töchtern, der Liebe unter Schwestern, von Tod, Verlust, Verletzlichkeit, Enttäuschungen und dem Erwachsenwerden. Philip J. Dingeldey, reflexmagazin.de 22.11.2013 Traurig, komisch und auch tröstlich ist diese Geschichte zweier Mädchen, die in den Wäldern Kanadas aufgewachsen sind und plötzlich ganz allein dastehen. Der Debroman einer klugen Frau, die erzählen kann. Ditta Rudle, Buchkultur 152 (Februar/März 2014) Kurzbeschreibung In den Wäldern im Westen Kanadas ist die Welt noch in Ordnung - zumindest für die Schwestern Maggie und Jenny. Sie lieben ihre Ausflüge zu den Seen, sammeln Pilze und Beeren, die Eltern spielen abends Karten. Doch Maggie ist eine geborene Sorgenmacherin, sie kann nicht anders, sie frchtet um das Wohl ihrer Liebsten. Als der Vater bei einem Unfall ums Leben kommt, fühlt sie sich in ihren tiefsten Ängsten bestätigt, schlimmer noch: Es scheint sich die im Dorf vorherrschende Überzeugung zu bewahrheiten, dass ein Unglück selten allein kommt. Auf der Suche nach einem Lebensunterhalt lässt die Mutter die Mädchen bei einer fremden Familie zurück, vorübergehend, sagt sie. Doch Tage werden zu Wochen, Wochen zu Monaten und dann zu Jahren - Irene bleibt verschwunden. Schließlich macht Maggie sich auf, die Mutter zu finden. Ihre Reise führt sie in Irenes Vergangenheit, bis an die Küste, zu einem alten Boot namens Elsa... Einfachsam hinterfragt Frances Greenslade unsere Erwartungen an die Menschen, die unsere Eltern sind. Dass Maggie ihre Mutter nicht nur finden, sondern vor allem verstehen will, wie sie und ihre Schwester dem Leben trotzen und zu starken jungen Frauen heranwachsen, davon erzählt dieser Roman in anrührender und mitreißender Weise. Die mystische Welt der kanadischen Wildnis wird so intensiv beschrieben, dass man zwischen den Seiten den Duft von Regen, Zedern und Meer in der Nase hat.